

Einhundert**30**Jahre SPAR- UND BAUVEREIN 
besser wohnen – einfach mieten

Arminius-Carré | Kunigundenstraße | Sturmiusstraße

Hövelhof

Paderborn

Paderborn



Der Spar- und Bauverein Paderborn mit Sitz an der Giersmauer 4a baut für seine Mitglieder seit 130 Jahren qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum.

Foto: Spar- und Bauverein

Spar- und Bauverein setzt von Anfang an auf bezahlbare Wohnungen für breite Schichten der Bevölkerung – generations- und kulturübergreifend

130 Jahre Erfahrung in nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Wohnungswirtschaft

Das Genossenschaftsgesetz von Reichskanzler Otto von Bismarck wirkte bei Paderborner Eisenbahnern 1893 wie ein Zündfunke, der zur Gründung des Spar- und Bauvereins führte. Die Paderborner Genossenschaft baut für ihre Mitglieder seit 130 Jahren qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum. Von Anfang an waren es Wohnungen für alle Generationen in einem gesunden Wohnumfeld mit viel Grün. Im Jahr 1894 wurde das erste Projekt des Spar- und Bauvereins in der Franz-Egon-Straße abgeschlossen. Heute steht das Gebäude im Riemekeviertel unter Denkmalschutz.

In den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gehörte der Spar- und Bauverein zu den Wohnungsbaugenossenschaften, die vor allem in der Südstadt neuen Wohnraum schufen. Nach Kriegsende 1945 räumten viele Mitglieder selbst die Trümmer weg, klopfen Steine und errichten auf den alten Grundmauern ihre neuen Wohnungen.

1966 begannen die Arbeiten am Berliner Ring. Östlich der Innenstadt entstand bis 1972 auf der grünen Wiese ein komplett neues Stadtviertel. Paderborn entwickelte sich zur Großstadt, und der Spar- und Bauverein brachte

größtstädtische Architektur und zeitgemäßes Wohnen ins Stadtgefüge.

50 Jahre nach ihrem Bau wurde das Viertel vollständig neugestaltet und den heutigen Ansprüchen angepasst. Für die außergewöhnlichen Beleuchtungs- und Farbkonzepte am Berliner Ring zeichnete die Stadt Paderborn den Spar- und Bauverein aus.

In den 90er Jahren beteiligte sich die Genossenschaft an der Weltausstellung Expo in Hannover und errichtete an der Robert-Koch-Straße auf einer Industriebrache 164 Wohnungen in einem ökologischen Wohnumfeld. Auf die demografischen Veränderun-

gen der Gesellschaft reagierte der Spar- und Bauverein Paderborn früh. Bereits 2008 öffneten die „Sighard-Gärten“ mit Senioren-Apartments und einer Senioren-Wohngemeinschaft, die vom Caritasverband Paderborn betreut wird.

Das Konzept des Mehr-Generationen-Wohnens baute die Genossenschaft fast im Jahresrhythmus aus: 2011 im Wohnprojekt „Tegelbogen“, 2013 das „Pontanus-Carré“ als inklusives Wohnmodell mit dem Kooperationspartner Bethel.regional. In die Planung für das Mehr-Generationen-Konzept war auch der Verein „Gezeiten e.V.“ von

Anfang an eingebunden. 2012 entstand in Wewer mit dem Karolingerhof das Bauprojekt „Wohnen mit Versorgungssicherheit“. In die 2017 eröffnete Wohnanlage an der Pankratiusstraße nahm der Spar- und Bauverein die Kindertagesstätte „Spielkiste e.V.“ und eine Senioren-WG der Caritas als Mieter auf.

Im November 2018 zogen die ersten Bewohner in das „shipshape 101“, dem Studierendenwohnheim gegenüber der Universität. Mit einer moderaten All-inclusive-Miete genießen die Studierenden ihre Design-Apartments, den Full Service, eine Lounge-Area mit Blick auf Paderborn,

eine Internet-Flatrate und die Uni in nur 200 Metern Entfernung. Wie ein Schiff ragt es an der Warburger Straße als markantes städtebauliches Erkennungszeichen für das neue Paderborn auf.

Seit Jahren bleibt der Spar- und Bauverein Paderborn seinem Vorsatz treu, immer wieder neue Bevölkerungsgruppen in inklusive Wohnprojekte einzubinden. Im „Albert-Schweitzer-Haus“ in Schloss Neuhaus leben seit 2018 Menschen mit Demenz in einer von der „Diakovita – Lebenswert für Senioren GmbH“ betreuten Wohngemeinschaft.

Das Wohnquartier „Ponta-

nus-Carré“ wurde 2021 mit dem „Wohnen an der Franz-Hitze-Straße“ im vierten Bauabschnitt fertiggestellt. Auf dem 1740 Quadratmeter großen Grundstück sind insgesamt 29 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 47 bis 95 Quadratmetern und 17 Tiefgaragenstellplätze entstanden.

Ein Jahr später wurde auch die neue Wohnanlage an der Sturmiusstraße bezogen. Gemeinsam mit der Diakovita wurde im Frühjahr 2023 an der Kunigundenstraße in Schloss Neuhaus eine Wohngemeinschaft mit 18 Apartments für Menschen mit Demenz bezogen.

Einhundert**30**Jahre
SPAR- UND BAUVEREIN 



JA
zu bezahlbaren
Wohnungen

besser wohnen – einfach mieten

Heizungs- und Sanitärtechnik
HOPPE
Heizung | Sanitär | Lüftung
Qualität und Service aus Meisterhand. Seit 1996

Schomberg GmbH
SANTÄR TECHNİK | Bäder Sanitär | Heiz-technik | Kundendienst | Klempnerei | Klima Lüftung
MEISTERHANDWERK IN DER DRITTEN GENERATION
Herlestraße 21 • 33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 50 91 82-0 • Telefax (0 52 51) 5 52 25
info@schomberg-gmbh.de • www.schomberg-gmbh.de

PADER-GERÜSTBAU
PGB
Tel: 05252-9377361
Mobil: 0173 2745339
info@padergeruestbau.de
www.padergeruestbau.de
Stahlgestelle nach DIN 4420
Modulgestelle
Fahrgerüste
Sonderkonstruktionen



Mit dem Arminius-Carré in Hövelhof hat der Spar- und Bauverein Paderborn in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsbereich Bethel.regional und der Sennegemeinde ein inklusives Wohn- und Unterstützungsangebot für Menschen mit komplexen Mehrfachbehinderungen und mit erworbenen Hirnschädigungen geschaffen.
Foto: Dietmar Flach

Erstes inklusives Projekt des Spar- und Bauvereins außerhalb der Stadtgrenzen findet auch in der Politik Zuspruch

Wohnen und Betreuung an der Wittekindstraße im Arminius-Carré

Im Bereich zwischen Wittekindstraße, Bahnhofstraße und der Straße Im Feldhagen in der Sennegemeinde Hövelhof, dem neuen „Arminius-Carré“, ist in den vergangenen Monaten ein weiterer Baukörper fertiggestellt worden. Dort hat der Spar- und Bauverein Paderborn in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsbereich Bethel.regional und der Sennegemeinde Hövelhof ein inklusives Wohn- und Unterstützungsangebot für Menschen mit komplexen Mehrfachbehinderungen und mit erworbenen Hirnschädigungen, etwa nach Unfällen oder Schlaganfällen, geschaffen. „Hilfreich war bei der Projektierung die äußerst kooperative Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung der Sennegemeinde“, betont der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft, Hubert Böddeker, dankbar.

Der 6,9 Millionen Euro teure Neubau in zwei Gebäuden mit einer gemeinsamen Mittelerschließung und einer Tiefgarage umfasst 25 Wohnapartments (darunter ein Krisenapartment), die erforderlichen Nebenräume und sechs öffentlich geförderte, barrierefreie Mietwohnun-

gen im Staffelgeschoss. Die Größe der Apartments, die über ein Bad, ein Schlafzimmer und einen Wohnraum mit Küche verfügen, liegen bei rund 45 Quadratmetern. Die individuellen Sanitärbereiche werden so geplant, dass dort auch Menschen mit höherem Pflegebedarf versorgt werden können. Die Gebäude haben drei Voll- und ein Staffelgeschoss.

Eine geothermische Wasser-Wärmepumpen tragen zum hohen energetischen Standard bei und setzen ein Zeichen in der aktuellen Energiedebatte. Photovoltaikanlagen auf dem Dach decken den Eigenverbrauch des Hauses, das im Mai 2023 in Betrieb ging. Optischer Hingucker ist die gläserne Treppenhauseinfassade im ersten und zweiten Obergeschoss zwischen den beiden versetzten Gebäudeteilen. Ausgangspunkt sind Quadrate und Kreise. Die Quadrate stehen für den Spar- und Bauverein Paderborn, die Kreise für die Stiftung Bethel. Diese Formen überlagern sich und bilden ein Ornamentfeld. Das Bruchstückhafte der Symbo-

le steht für Menschen und ihre Schicksale.

In der Mischung der Farben Rot und Blau spiegeln Farbnuancen blühender Heideflächen wider, die alljährlich die Senne prägt. Je größer die Entfernung ist, desto stärker tritt der Effekt einer optischen Farbmischung ein, so die Gestalter, das Atelier Michael Lönne und Jörn Neumann aus Paderborn. Für die technische Ausführung sorgte die Glasmalerei Peters GmbH in Paderborn. Mit dem Neubau in der Sennegemeinde bleibt die Genossenschaft, laut Aussage von Hubert Böddeker, ihrem Anspruch, immer neue Bevölkerungsgruppen in ihre inklusiven Wohnbauvorhaben einzubeziehen, treu.

Die beiden Gebäude verfügen zusammen über 1700 Quadratmeter Nutzfläche auf einem rund 2000 Quadratmeter großen Grundstück und harmonieren mit dem benachbarten Neubau des DRK-Gebäude. Beide Einrichtungen kooperieren auch inhaltlich. Die Außengestaltung und die angrenzenden Gärten tragen eine gemeinsame Handschrift. Viele Hövelhofer Bürgerinnen und Bürger sollen am gemeinschaftlichen Leben in den Einrichtungen teilhaben. Dafür ist auch ein öffentliches Café geplant. In der neuen Einrich-



Optischer Hingucker ist die gläserne Treppenhauseinfassade zwischen den beiden versetzten Gebäudeteilen.
Foto: Dietmar Flach

nung haben rund 30 Mitarbeitende einen festen Arbeitsplatz gefunden. Nachdem Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, bereits Ende September die

neue Einrichtung begeistert besucht hatte, nimmt Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, am 20. Oktober 2023 an der offiziellen Eröffnungsfeier teil.

ELEKTRO JANEWERS
Beratung | Planung | Montage
Elektro Janewers GmbH & Co. KG
Nesthauser Str. 53 | 33106 Paderborn-Elsen
Tel. +49 5254 9313-0 | info@elektro-janewers.de
www.elektro-janewers.de

Auf das größte Vertrauen bauen.

Die Sparkasse an Ihrer Seite.
Wir sind die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld und beraten Sie kompetent und individuell bei Ihren finanziellen Planungen. Damit Sie heute und in Zukunft auf der sicheren Seite sind.
sparkasse-pdh.de
Weil's um mehr als Geld geht.

Bauzentrum Westerhorstmann
JETZT DURCHSTARTEN!
Ob Neubau, Umbau oder Sanierung – Wir sind Ihr Partner für Haus und Garten.
Westerhorstmann Bauzentrum | Bösendamm 1 | 33129 Delbrück | Tel. 052.50/98.52-0 | www.westerhorstmann.de

Malermeisterbetrieb Kraft
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de
@kraft.malermeister



Hoher Besuch im „Arminius-Carré“ (von links): Alexander Prior (Spar- und Bauverein), Hubert Böddeker (Spar- und Bauverein), Michael Berens (Bürgermeister Hövelhof), Thorsten Mertens (Spar- und Bauverein), Dr. Bartolt Haase (Bodenschwingsche Stiftungen), Sandra Waters (Bethel.regional), Markus Leßmann (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen), Karl-Josef Laumann (Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen), Detlef Hülsmann (Bethel.regional), Britta Gallner (Bethel.regional), Thomas Westhof, (Sennegemeinde Hövelhof), Laura Tölle (Bethel.regional) und Bernhard Hoppe-Biermeier (MdL NRW).

Foto: Spar- und Bauverein

Projekte des Spar- und Bauvereins im Jubiläumsjahr und darüber hinaus

Hier werden lebenswerte Quartiere für die Zukunft geplant

Passend zum 130. Geburtstag des Spar- und Bauvereins öffnete in Kooperation mit Bethel.regional im Mai 2023 auch außerhalb von Paderborn ein inklusives Bauprojekt seine Pforten. Die Genossenschaft investierte dafür 6,9 Millionen Euro in neuen „Arminius-Carré“ der Sennegemeinde Hövelhof. Nachdem Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, bereits Ende September die neue Einrichtung besucht hatte, nimmt Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommu-

nales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, am 20. Oktober 2023 an der offiziellen Eröffnungsfeier teil.

Am Anhalter Weg errichten der Spar- und Verein und die Lebenshilfe ihr erstes Kooperationsprojekt in der Stadt. Für knapp 5 Millionen Euro entstehen auf einem 2220 Quadratmeter großen Grundstück 23 Apartments. Besonderer Wert wird auf einen hohen energetischen Standard und Barrierefreiheit gelegt. Im Erdgeschoss entsteht eine intensiv ambulante Wohnform mit elf Einzel-

apartments für Menschen mit psychischen Problemen. Weitere 12 öffentlich geförderte Wohnungen sind im Ober- und im Staffelfgeschoss geplant. Die Wohnanlage ist perfekt an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen, und die Bewohner können sich im fußläufigen Umkreis selbst versorgen.

Im Bereich zwischen Querweg, Bergstraße, Wigbert- und Widukindstraße in der Südstadt südwestlich des Stadtzentrums wird der Spar- und Bauverein ein klimafreundliches Wohnquartier entwickeln. Nachhaltigkeit

wird auf dem 4600 Quadratmeter großen Grundstück großgeschrieben. Geplant sind Dach- und Fassadenbegrünungen, regenerative Energieversorgung, Regenwasserversickerung und ein innovatives Mobilitätskonzept.

Drei mehrgeschossige Wohnhäuser mit einer begrünten Tiefgarage mit 40 Stellplätzen, die größtenteils den Individualverkehr aufnehmen soll, und ein verkehrloser Garten sind in diesem lebenswerten Quartier der Zukunft geplant. Sie werden den in die Jahre ge-

kommenen Bestandbau ersetzen. Für die Wohnungsbaugenossenschaft ist diese Quartiersentwicklung im Südviertel ein „Perle“ und echtes Vorzeigeklimaprojekt.

In einem weiteren Gebäude im neuen Südstadtquartier werden unter anderem auch Wohnungen speziell für Menschen mit Behinderungen und hohem sozialen Integrationsbedarf entstehen. Auch bei diesem Vorhaben wird der Spar- und Bauverein mit dem Stiftungsbereich Bethel.regional als Kooperationspartner zusammenarbeiten. 21 der maximal 65 Wohnungen in diesem Quartier sollen öffentlich gefördert werden.

Portfolio

- Wohnungsbestand im öffentlich- und frei finanzierten Sektor
- Mehrgenerationenprojekte | Wohnkonzepte für unterschiedlichste Altersgruppen
- Gemeinschaftliches Wohnen für Senioren | Wohngruppen für Senioren, barrierearme und individuell gestaltete Wohnprojekte, mit und ohne Betreuung möglich
- Einrichtungen für soziale

Unterstützung und Quartierstreffpunkte

- Inklusive Wohnprojekte, die Menschen mit Demenz und Menschen mit Behinderung einbeziehen

- Kindertagesstätte

- Studierendenwohnheim

- Nachhaltige Energie- und Umweltlösungen | Umweltfreundliche Infrastruktur | Elektrofahrzeug-Ladestationen, Fahrrad-Carports,

klimafreundliche Energieerzeugung durch Fotovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Biomasse-Kraftwerk, Naturschutz durch blühende Wiesen, großzügig gestaltete Grünanlagen, viel Platz für Kinder zum Spielen, unterirdische Müllcontainer

- Nachhaltige Bauweise sowie energetisch optimierte und energieeffiziente Gebäude | Ressourcenschonung und Betriebskostenminimierung

- Angepasstes Wohnungsangebot an demografische Veränderungen | Differenzierte Angebote von Single- bis zur Familienwohnung

- Multikulturell | Vielfältige Gemeinschaften aller Nationalitäten

- Dienstleistungsorientiert und kundenfreundlich: 24-Stunden-Service

- Bezahlbare Wohnungen für die Breite, d.h. für alle Schichten der Bevölkerung

Der Spar- und Bauverein im Jahr 2022

- Mitglieder: 5.906
- Wohnungen: 3.006
- Gewerbeeinheiten: 6
- Wohn- und Nutzfläche: 206.500 m²
- Umsatzerlöse ca.: 19,1 Mio. Euro
- Investition Neubau/Sanierung ca.: 12,4 Mio. Euro
- langfristige Eigenkapitalquote: 63,3 Prozent
- durchschnittliche Kaltmiete: 5,79 €/m²

Wir gratulieren dem **SPAR- UND BAUVEREIN!**

130

Technologiepark 31
33100 Paderborn

INGENIEURBÜRO
GülleVersorgungstechnik

For: 0 52 51 - 68 86 900
Fax: 0 52 51 - 68 86 895
E-Mail: info@ib-guelle.de

grosser
Malermester-Betrieb seit 1958

WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN!

Grosser GmbH & Co. KG
05257-934995 • Hövelhof
info@malermeister-grosser.de

Dubberke
Feuerlöschtechnik

- Feuerlöschgeräte und -anlagen
- Rauchwarnmelder und -anlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Tür- und Tortechnik
- Flucht- und Rettungspläne
- Brandschutzunterweisungen
- Baulicher Brandschutz

Ebbinghauser Straße 36 • 33178 Borchen
Telefon 0 52 93 / 93 07 01 • Fax 0 52 93 / 93 07 02
www.dubberke-feuerloeschtechnik.de

GLÜCKWÜNSCHE ZUM 130. GEBURTSTAG

aws
architekten

brand
FENSTER UND TÜREN

Wir gratulieren zu 130 Jahre Wohn- und Lebensqualität und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

AUSSTELLUNG BORCHEN // Nikolaus-Otto-Str. 1
Tel.: 05251 205120 // www.fenster-technik-brand.de

Udo Deppe
Matthias Illse
Dach · Fassade · Abdichtung

Kugelbreite 24 • 33154 Salzkotten • Telefon: 05258 974-400
E-Mail: info@udodeppe.de • www.udodeppe.de

Wir gratulieren zum 130-jährigen Jubiläum!

Akustikarbeiten
Dachausbauten
Wand- und Deckenverkleidung
Laminatarbeiten
Zimmertürmontage

Laackmann
Trockenbau
... meisterlich!

Tel.: 0 52 53-94 02 66
Im Kreuzbruch 6 // 33014 Bad Driburg
www.laackmann-trockenbau.de

ing's@work
Driller
Ingenieurbüro für Bauwesen

www.ings-at-work.de

Beratende Ingenieure und Sachverständige für

- Tragwerksplanung
- Schall- und Wärmeschutz
- historische Baukonstruktionen
- Bewertung von Gebäuden
- Schäden an Gebäuden

Dörener Holzweg 41 • 33100 Paderborn-Benhausen
Tel.: 0 52 52 / 92 94 3 - 0 • Fax: 0 52 52 / 92 94 3 - 20 • email@ings-at-work.de

Die besten Wünsche zu 130 Jahre Spar- und Bauverein!
Vielen Dank für das Vertrauen!

FLIESEN NOLTE
Hövelhof

• Alkenbrink 11a • 33161 Hövelhof • Tel.: 05257/1379 •
• www.fliesen-nolte.de •

LÜTKEHAUS
Brunnenbau GmbH

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Bei diesem Erdwärmeprojekt haben wir
8 Bohrungen à 140 m hergestellt!

An der Talle 114 • 33102 Paderborn • www.luebru.de

Ideen eine Form geben



- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Brandschutz
- Verkleidungen aller Art
- Montage von Bauelementen

Innenausbau **Thomas Thiele**

Arminiusstr. 28 / 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 / 53689 Fax: 05252 / 53648
thiele@innenausbau-thiele.de · www.innenausbau-thiele.de

ZIMMEREI ISEKEN

Dachkonstruktionen - Dacheindeckungen
Dachsanieerung - Holzrahmenbau - Innenausbau
Haltiger Feld 2 - 33154 Salzkotten
Tel. 05258/991417 - www.zimmerei-iseken.de



THORMÄHLEN + PEUCKERT

PRÜFINGENIEURE FÜR BAUSTATIK

AACHEN · PADERBORN · KASSEL WWW.TP-ING.DE

Brückenbau

Bauwerksprüfung

Instandsetzung

Brandschutz

Tragwerksplanung

SiGeKo

Baustatische

Prüfung

Wir wünschen alles Gute zum Jubiläum!



Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur
M. Sc. Maximilian Zahl
ehemals Dipl.-Ing. Michael Buschmeyer

ZAHN
Vermessung

...Genauigkeit Zahl! sich aus

- Teilung von Grundstücken
- Gebäudeeinemessungen
- Amtliche Lagepläne
- Ingenieurvermessungen
- Bauvermessungen
- u. v. m.

Am Atlaswerk 18 | 33106 Paderborn | Tel: 05251-23860
E-Mail: info@vermessung-zahl.de

ELEKTRO
Kleiner
Projekt GmbH

WIR MACHEN ...



WOHNEN
SMARTER!

LADEN
EINFACHER!

LEBEN
SICHERER!

WIR GRATULIEREN
ZUM JUBILÄUM

130 JAHRE
SPAR- UND
BAUVEREIN

Elektro Kleiner Projekt GmbH • Rotheweg 25, Paderborn
Telefon 0 52 51 - 180 82 82 • www.elektro-kleiner.de

Leben in einer familienähnlichen Gemeinschaft in einem häuslichen Umfeld an der Kunigundenstraße

Neue Wohngemeinschaft für 18 Menschen mit Demenz

In einer familienähnlichen Gemeinschaft in einem häuslichen Umfeld leben und dabei individuell und ganzheitlich pflegerisch betreut werden. Dieses Konzept einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz bietet der Spar- und Bauverein Paderborn in Zusammenarbeit mit der „Diakovita – Lebenswert für Senioren GmbH“ seit Anfang Mai in einem Neubau auf einem Eckgrundstück an der Kunigundenstraße und dem Josef-Temme-Weg i, Schloß Neuhaus an. Dort ist nach dem Abriss eines Bestandsgebäudes ein Baukörper mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss entstanden. Die Gesamtbaukosten betragen etwa 3,7 Millionen Euro. Durch den Neubau hat sich die bisherige 500 Quadratmeter große Wohnfläche des Altobjekts verdoppelt.

Die 18 individuell bewohnbaren, barrierefreien Apartments werden ergänzt durch lichtdurchflutete, gemeinschaftliche Wohn- und Aufenthaltsbereiche, Küchen, Gäste-WCs, ein Pflegebad und Büroräume. Im ausgebauten Dachgeschoss sind vier großzügig geschnittene Wohnungen zwischen 61 bis 84 Quadratmetern entstanden. Auf dem 1600 Quadratmeter großen Grundstück orientiert sich die naturnahe Gestaltung mit einem geplanten Sinnesgartens stark an den Präferenzen und Verhaltensformen demenziell Erkrankter.

Wie in anderen Neubauprosjekten setzte der Spar- und Bauverein in Schloß Neuhaus den Gedanken der

Inklusion um. Das Gebäude liegt mitten in einem Wohngebiet und öffnet sich nicht nur architektonisch zum Quartier. „Projekte wie dieses, die auf langfristige Wirkung setzen, sind unsere Stärke“, sagt Thorsten Mertens, Vorstandssprecher des Spar- und Bauvereins und seit 34 Jahren der „Diakovita – Lebenswert für Senioren GmbH“ fort. Gemeinsam bewirtschaften die Kooperationspartner bereits erfolgreich das „Albert-Schweitzer-Haus“, ebenfalls in Schloß Neuhaus.

Die Paderborner Wohnungsbaugenossenschaft setzt mit dem integrativen Neubau-Wohnprojekt eine Zusammenarbeit mit der „Diakovita – Lebenswert für Senioren GmbH“ fort. Gemeinsam bewirtschaften die Kooperationspartner bereits erfolgreich das „Albert-Schweitzer-Haus“, ebenfalls in Schloß Neuhaus.

Das dort im Jahr 2018 verwirklichte Projekt in der Kombination aus frei finanziertem Wohnungsbau und einer betreuten Wohngemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen fand überregional große Anerkennung. Diakovita ist ein Zusammenschluss der drei diakonischen Träger St. Johannisstift Paderborn, Diakonie Paderborn-Höxter und Diakonie Gütersloh. „Wir bieten unseren Mietern und Mitgliedern nicht nur eine Wohnung, sondern Lebensqualität und Sicherheit in jedem Lebensalter“, skizziert Mertens die Unternehmenspolitik. „Wohnungsnah Zusatzdienstleistungen betrachten wir als sozialorientierte Fürsorge unserer Wohnungsbaugenossenschaft“.



An der Kunigundenstraße ist ein Baukörper mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss entstanden
Foto: Dietmar Flach



Die Bewohner leben in einer familienähnlichen Gemeinschaft in einem häuslichen Umfeld und werden dabei individuell und ganzheitlich pflegerisch betreut.
Foto: Dietmar Flach

JETZT 20% FÖRDERUNG SICHERN!

MERSCHMANN Fenster und Haustüren

PASSGENAUE FENSTER & TÜREN VOM PROFI
QUALITÄT AUS DELBRÜCK

- Fenster
- Haustüren
- Hebeschiebetüren
- Tore und Vordächer
- Rollläden und Plissees
- Sonnen- und Insektenschutz

Merschmann Fenster GmbH & Co. KG
Feldstraße 9 | 33129 Delbrück
T (05250) 70899-0 | www.merschmann.de

Zukunft hat mit
uns Tradition.
Wir gratulieren zum
130-jährigen Jubiläum!

Volksbank Paderborn
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

www.verbundvolksbank-owl.de





An der Sturmiusstraße ist an einem verkehrsberuhigten Bereich eine barrierearme, architektonisch ansprechende Wohnanlage für alle Generationen entstanden.

Foto: Dietmar Flach



Alle Wohnungen an der Sturmiusstraße sind mit großzügigen Balkonen ausgestattet.

Foto: Dietmar Flach

16 Wohnungen an der Sturmiusstraße auf zwei Nachbargrundstücken

Ansprechende Anlage für alle Generationen

Nur wenige Meter vom Versorgungszentrum „Borchener Straße“ und einen Katzen-sprung vom Westerntor entfernt, ist an der Sturmiusstraße an einem verkehrsberuhigten Bereich eine barrierearme, architektonisch ansprechende Wohnanlage für alle Generationen entstanden, die auch ökologischen Belangen Rechnung trägt. Die Neubebauung der Grundstücke „Sturmiusstraße“ wurde zum Frühjahr 2022 abgeschlossen. Die Baukosten betragen rund 4,1 Millionen Euro.

Insgesamt entstanden an diesem Standort 16 Wohnungen auf etwa 1040 Quadratmetern Wohnfläche in einer Größenordnung zwischen 60 und 88 Quadratmetern. Alle Wohnungen sind mit großzügigen Balkonen ausgestattet. Die Penthouse-Wohnung im Staffelgeschoss mit 102

Quadratmetern Wohnfläche verfügt über eine Dachterrasse.

Nah am Brüderkrankenhaus entstand an der Sturmiusstraße ein dreigeschossiges Stadthaus mit einem ausgebauten Dachgeschoss. Im Innenhof erstreckt sich ein Haus mit zwei Etagen und einem Staffelgeschoss. Unter beiden Häusern sind Mieterkeller, Versorgungsräume und 16 Tiefgarageeinstellplätze vorhanden.

Das 582 Quadratmeter große Grundstück Sturmiusstraße 9 befand sich bereits seit Anfang der 1960er Jahre im Besitz des Spar- und Bauvereins und war früher mit einem Dreifamilienhaus bebaut. Durch den Erwerb des 701 Quadratmeter großen Nachbargrundstücks Sturmiusstraße 11 entwickelte sich an dieser sehr exponierten, innerstädtischen Fläche auf

1.283 Quadratmetern eine interessante Entwicklungsperspektive.

Nach dem Abriss der vorhandenen Bestandsgebäude verwirklichte die Genossenschaft eine vollständig neu ausgerichtete, architektonische und städtebauliche Projektentwicklung. Der Startschuss für das Projekt fiel im November 2020.

Barrierearm, mit zukunftsweisender Haus- und Kommunikationstechnik – der Neubau in verkehrsberuhigter, exzellenter Lage setzt nicht nur durch ein modernes Farb- und Lichtkonzept Akzente. Dies entspricht der strategischen Ausrichtung des Spar- und Bauvereins, in guten innerstädtischen Lagen qualitativ hochwertigen, bezahlbaren Wohnraum für alle Gesellschaftsschichten in attraktiven Quartieren Paderborns zu schaffen.



Durch den Erwerb des 701 Quadratmeter großen Nachbargrundstücks Sturmiusstraße 11 entwickelte sich an dieser sehr exponierten, innerstädtischen Fläche auf 1.283 Quadratmetern eine interessante Entwicklungsperspektive.

Foto: Dietmar Flach

RFS Ralf Fiedler
SICHERHEITSTECHNIK BAUELEMENTE
SCHLÜSSELDIENST SCHILDER ALLER ART

Ralf Fiedler Sicherheitstechnik
Inh. Alexander Franz
Borchener Str. 44
33098 Paderborn
Telefon: 05251 / 370053
E-Mail: info@schliesstechnik24.de
www.schluesseldienstpaderborn.de

Notdienst
Tel.
0 52 51
21 662

Krempe
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Schulze-Delitzsch-Str. 9, 33100 Paderborn
Tel.: 05251/16465 - Inh. Dietmar Kruse

- Ihre Fachfirma für:
- Sanitäranlagen
 - Heizungsanlagen
 - Lüftungsanlagen
 - Solaranlagen

Wir bedanken uns für Ihr bisheriges Vertrauen und freuen uns auf die neuen Projekte!

FLIESEN SMITH
Beratung • Planung • Verkauf • Ausführung
in Bad Lippspringe

Wir gratulieren dem Spar- und Bauverein und wünschen auch zukünftig alles Gute!

SCHOENHOFF
BAUUNTERNEHMUNG
HOCH-, TIEF- STAHLBETONBAU
Gewerbegebiet 4 • 33034 Brakel (Gehrden)
Telefon: (0 56 48) 9 80 80 • Telefax: (0 56 48) 98 08 23
Internet: www.schoenhoff.de • E-Mail: info@schoenhoff.de

Uwe Altenberend

SANITÄR HEIZUNG SERVICE SOLAR seit 1948

Winfriedstraße 63
33098 Paderborn
T: 0 52 51 / 76 05 91
E: info@altenberend-shk.de
www.altenberend-shk.de

Metallbau nach Ihren Wünschen!
Edelstahl-, Stahl- und Glasgeländer, Treppen, Balkone und Hallen

METALLBAU SANDMEIER

Randweg 25 - 33129 Delbrück
02944 48 90 00
info@metallbau-sandmeier.de
www.metallbau-sandmeier.de



Brockmeyer + Rütting GbR
Architekten und Ingenieure
Dipl.-Ing. (FH) Architekt Martin Brockmeyer - ANW | Dipl.-Ing. Werner Rütting - Berater Ingenieur - IK-Bau NRW

Am Beispring 6 | 33175 Bad Lippspringe | Telefon: 0 52 52 - 64 46 | www.br-arch-ing.de